

OERASMUS-Erfahrungsbericht

Persönliche Angaben			
Name:	Leonhardt	Vorname:	Katja
E-Mail-Adresse	Katja.leonhardt@s2006.tu-chemnitz.de		
Gastland	Finnland		
Gasthochschule	TU Tampere		
Aufenthalt	von:	04.08.2010	bis: 31.05.2011

Ich bin mit der Veröffentlichung meines Berichtes auf der Homepage des IUZ einverstanden:	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> anonym
---	--

Bericht
<p>Morjesta!</p> <p>Im Rahmen meines Masterstudiums habe ich 10 Monate an der Technischen Universität in Tampere verbracht. Falls du dich schon für ein Auslandssemester in Finnland entschieden hast, dann kann ich die hiermit schon beglückwünschen! Alle, die sich noch unschlüssig sind, sollten nicht länger zögern! Mein Erasmusaufenthalt war die beste Zeit während meines Studiums und ich würde behaupten, dass es kaum einen besseren Platz für einen Austausch als die TUT gibt! Aber fangen wir mal von vorn an...</p> <p>Anreise Die meisten Deutschen sind mit dem Flugzeug nach Finnland gereist. Ab Frankfurt/Hahn bzw. Bremen kann man mit Ryanair direkt nach Tampere fliegen. Vom Flughafen kann man dann ganz einfach einen Bus für 6€ zum Bahnhof nehmen. Ich selbst bin mit AirBerlin von Berlin nach Helsinki geflogen. Da ich Hin- und Rückflug zusammen gebucht habe, konnte ich 30 Kilo Gepäck kostenlos mitnehmen, was ein großer Vorteil war. Von Helsinki-Vantaa Airport fahren regelmäßig Busse nach Tampere. Den Fahrplan kann man im Vorfeld auf www.expressbus.fi checken. Der Normalpreis pro einfache Fahrt beträgt ca. 25€. Sobald man seinen Studentenausweis von der TUT bekommen hat, bekommt man in allen Expressbussen sowie in den Zügen (www.vr.fi) 50% Rabatt.</p> <p>Ankunft, Tutoren, Orientierungswoche Jeder Austauschstudent bekommt von der TUT 1-2 Tutoren zugewiesen. Diese werden sich vor eurer Anreise per Email bei euch melden und euch mit allen wichtigen Infos versorgen. Auch das International Office schickt euch nochmal einen Leitfaden für die ersten Tage in Tampere. Bei Fragen könnt ihr euch immer an diese zwei Anlaufstellen wenden. Zudem organisiert die TUT vor Vorlesungsbeginn eine Orientierungswoche, die man nicht verpassen sollte. Neben nützlichen Tipps zum Studieren und Leben in Tampere, finden zahlreiche Abendveranstaltungen statt und man lernt sehr schnell andere Austauschstudenten kennen.</p> <p>Wohnen Sobald ihr euern Platz an der TUT zugewiesen bekommen habt, solltet ihr euch bei TOAS (www.toas.fi) für einen Wohnheimplatz bewerben. Gerade im August beginnen viele Studenten ein Auslandssemester, sodass die Plätze sehr begehrt sind. Die Unterbringung von Exchangestudenten erfolgt größtenteils in 2 Wohnheimen, die ca. 10min vom Campus entfernt sind - Mikontalo und Paawola. Mit etwas Glück kommt ihr ins Mikontalo, welches erst kürzlich komplett saniert wurde. Im Wohnheim befinden sich ein Fitnessstudio, mehrere Saunen und ein Gemeinschaftsraum, der für Parties gebucht werden kann. Ihr werdet überwiegend in 2er- oder 3er-WGs wohnen (220-260€). Die Zimmer sind sehr einfach eingerichtet mit Schrank, Bett, Schreibtisch und Regal. Falls euch eure Vorgänger kein Küchenequipment, etc. dort gelassen haben, müsst ihr Bettzeug, Vorhänge, Geschirr, Töpfe, etc. alles selbst kaufen. In Tampere gibt es ein IKEA bzw. gibt es auch im Vapaa Valinta günstige Haushaltsgegenstände. Zudem besteht die Möglichkeit sich ein Survival Kit mit dem nötigsten auszuleihen!</p>

TUT

Die Technische Universität liegt im Stadtteil Hervanta, ca. 8km vom Stadtzentrum entfernt. „Herwood“ war früher ein berühmt-berüchtigtes Plattenbauviertel. Durch die Nähe zur TUT wohnen nun aber größtenteils Studenten dort. Es gibt ein kleines Einkaufszentrum (Duo) mit Supermärkten, Shops und Alko. Die Busverbindung in die Stadt ist recht gut. Mit den Linien 13, 23 und 30 ist man in 20min im Zentrum.

Die Uni ist sehr modern eingerichtet! Mit dem Studentenausweis hat man zu jeder Tageszeit Zugang zur Uni. Die Gebäude sind alle miteinander verbunden, sodass man bei -30 Grad nicht hinausgehen muss :D Hier mal kurz eine Übersicht der Gebäude:

- Tietotalo: International Office, Restaurant Zip
- Sähkötalo: Restaurant Edison
- Rakennustalo: INTO-Club, Juvenes Book Store
- Päätalo: Bibliothek
- Festia: Zugang zur Tamppi Arena (3-Felder-Halle und Fitnessstudio)
- Konetalo: Restaurant Newton
-

In den Restaurants gibt es jeden Tag 2-3 verschiedene Essen. Man kann s.g. „Fair meals“ 2,20€ und „Cool meals“ 2,50€ aufladen und bezahlt dann einfach mit dem Studentenausweis. Das Essen in Buffetform umfasst zusätzlich immer noch Salat, Brot und Getränke.

Studium

An der TUT werden sehr viele Kurse in englischer Sprache angeboten. Der Kurskatalog wird zeitnah online gestellt, jedoch sollte man bei der Wahl etwas flexibel sein. Es kann durchaus zu zeitlichen Überschneidungen der Kurse kommen bzw. ist nicht garantiert, dass man z.B. in den Sprachkursen einen Platz bekommt. Gerade für Finnischkurse gibt es nur eine begrenzte Anzahl an Plätzen, bei deren Verteilung die internationalen Masterstudenten bevorzugt werden. Ihr solltet euch bei Interesse also schnellstmöglich anmelden. Die Einschreibung für Vorlesungen sowie die Prüfungsanmeldung erfolgt prinzipiell online über das POP-Portal. Bereits zu Semesterbeginn könnt ihr die Prüfungstermine einsehen. Das Studienjahr ist anders als in Deutschland aufgebaut. Es teilt sich nicht in 2 Semester, sondern in 4 Perioden, die sich jeweils über ca. 2 Monate erstrecken. Am Ende jeder Periode ist eine Prüfungswoche. Alle notwendigen Vorlesungsunterlagen erhaltet ihr dann über ein anderes Portal, welches sich MOODLE nennt. Neben den Folien aus den Veranstaltungen, laden die Dozenten auch Kursbücher bzw. weiterführende Artikel hoch; es gibt Foren, in denen diskutiert werden kann und oftmals werden darüber auch Hausarbeiten hochgeladen. Es ist sehr typisch, dass in den Kursen Hausaufgaben bzw. Gruppenarbeiten angefertigt werden müssen, die dann meistens in die Kursnote eingehen. Auf diese Weise nimmt man aus den Veranstaltungen meines Erachtens mehr mit als es in Deutschland der Fall ist.

Clubs, Gilden, Teekkari Culture

Das Studentenleben an der TUT ist einzigartig. Alle Studenten können der Gilde ihres Studienganges beitreten, die diverse Events organisiert. Jede Gilde besitzt einen andersfarbigen Overall, der zu bestimmten Veranstaltungen getragen wird. Es gibt sogar spezielle Overall-Parties! <http://www.facebook.com/haalaribileet> Bei verschiedenen Events können fleißig Aufnäher gesammelt werden, die den Overall verschönern. Jeder Erstsemestler („Fuksi“) bekommt zu Beginn einen Ausweis („Fuksipassport“), mit dem er s.g. Fuksi Points während des ersten Studienjahres sammeln muss. Das Highlight des Jahres ist dann die 2 wöchige Wappu-Zeit mit über 50 Events! Der Höhepunkt ist dann der 1.5., wenn alle Fuksis nach der Morgensauna (6Uhr!!!) und einem Brunch mit einer Parade durch die Innenstadt ziehen und dann im Tammerkoski getauft werden! Mehr Infos gibt es auf der Website der Student Union: <http://www.ttyy.fi/en/>

Darüber hinaus gibt es eine Vielzahl an Clubs, z.B. einen Skiclub, Angelclub, Metal-Club, DJ-Club, etc. Für Austauschstudenten ist besonders der INTO-Club wichtig! Man sollte sich unbedingt nach der Ankunft dort anmelden, da INTO diverse Trips und Events für internationale Studierende organisiert, z.B. Saunaparties, Cottage-Wochenenden, Sit-Sits, etc. Über einen Newsletter wird man dann immer auf dem Laufenden gehalten. Die anderen Clubs sind eine gute Anlaufstelle, um finnische Studenten kennenzulernen. Ich hatte mich z.B. beim Skiclub angemeldet und war ein verlängertes Wochenende in Lappland Snowboarden.

Sport

Die Universität hat sehr gute Sporteinrichtungen (<http://www.tut.fi/fi/liikunta/tut-sport-in-english/index.htm>)! Die Tamppi Arena ist eine 3-Felder-Halle in der Badminton, Fußball, Basketball, Floorball, etc. gespielt werden kann. Wenn man die Basic Sports Fee (ca. 20€ pro Semester) zahlt, kann man das Fitnessstudio benutzen. Es werden auch Kurse angeboten, an denen man nach Bezahlung es Aufschlags teilnehmen kann. Im Keller des Rakennustalo (Bommari) befinden sich zwei kleine Floorball-Felder, die täglich von verschiedenen Studentengruppen genutzt werden, sowie eine Kletterwand. Im Umfeld der TUT gibt es zahlreiche Radwege und Joggingstrecken, die im Winter zum Langlaufen genutzt werden können. Zudem kann man im Winter in Hervanta Schlittschuhlaufen und es gibt sogar einen kleinen Hang zum Skifahren und Snowboarden.

Trips

Tampere bietet eine Vielzahl an Möglichkeiten für Trips im In- und Ausland. Innerhalb Finnlands habe ich kleinere Ausflüge nach Helsinki, Turku, Jyväskylä, Lappeenranta, usw. gemacht. Wenn man in Finnland ist, sollte man unbedingt einmal nach Lappland fahren. Man kann diese Reise durchaus selbst organisieren, allerdings hatte ich mich für eine Reise mit Timetravels (www.aikamatkat.fi) entschieden. Mit dem Bus ging es von Tampere zu unserem ersten Stopp nach Rovaniemi an den Polarkreis. Danach fuhren wir weiter bis nach Inari in Nordlappland, wo wir einen Survival Kurs hatten, Langlaufen und natürlich Eislochbaden waren. Ein Tagesausflug führte uns über die norwegische Grenze an das Nordpolarmeer, wo wir die Möglichkeit zum Baden hatten - Mitte November und ohne vorherigen Saunagang :D Auf der Rückfahrt machten wir einen Tag Zwischenstopp in Saariselkä, wo wir je nach Interesse eine Hundeschlittentour und/oder Snowmobiletour machen konnten bzw. Zeit zum Skifahren/Snowboarden hatten.

Fahrten mit der Fähre erfreuen sich in Finnland großer Beliebtheit. Von Helsinki aus gelangt man in reichlich 2 Stunden nach Tallinn, Estland. Der Trip ist relativ günstig, sodass man sich Tallinn und seine nette Altstadt durchaus anschauen sollte. Auf dem Rückweg sollte man sich nicht von den zahlreichen Finnen irritieren lassen, die mit Handwagen kistenweise Bier und Lonkero nach Finnland einführen. Nach ein paar Wochen in Finnland, weiß man warum ;) INTO hat auch einmal im Semester einen größeren Cruise organisiert. Mit dem s.g. „Love Boat“ geht es über Nacht von Helsinki nach Stockholm und nach einem halben Tag Aufenthalt in Schweden wieder zurück. Für Hartgesottene gibt es noch das „ESN Sea Battle“, welches Tallinn und Stockholm beinhaltet.

Darüber hinaus gibt es mehrere Möglichkeiten, Russland zu bereisen. Die günstigste Variante ist ein Visa Free Cruise nach St. Petersburg. Nur wenn man mit der Fähre nach Russland reist und max. 72h im Land bleibt, benötigt man kein Visum. Ich bin im März mit Bair Travels (<http://bair-travels.com>) für eine Woche nach St. Petersburg und Moskau gefahren und habe auch dies nicht bereut!

Durch den Ryanair-Flughafen in Tampere gibt es noch weitere Reiseziele, die man recht kostengünstig ansteuern kann, z.B. Riga, Kaunas, London, Edinburgh, etc. Ich war mit einer Freundin übers Wochenende in Oslo. 6€ one-way :)

So, wer jetzt noch Fragen haben sollte, kann mir gern eine Email (katja.leonhardt@s2006) schreiben! Ich wünsche euch eine tolle Zeit in Finnland und hoffe, ihr kommt mit genauso vielen tollen Eindrücken zurück! Minä rakastan Suomea!

Moi moi,
Katja